

# Jahresrückblicke 1G 19/20

## Schulbeginn

Am ersten Schultag sind wir Nussbaumer mit dem Fahrrad in die Schule gefahren. Alle 1. Sekler haben sich im Mittagstisch versammelt. Dann haben alle eine Karte geschrieben, um sie dann an einem Ballon zu befestigen und steigen zu lassen, in der Hoffnung, dass jemand den Ballon findet und die Karte zurückschickt. Ich habe einen blauen Ballon gewählt. Es waren alle noch ein wenig schüchtern, auch ich.

Weil schlechtes Wetter war, konnten wir die Ballone nicht steigen lassen. Deswegen wurde das auf den nächsten Tag verschoben. Mir hat der 1. Tag sehr gut gefallen. Laura Heute hatten wir das erste mal Englisch; alle aus der m-Gruppe mussten erstmal den Raum suchen und sind wie Verrückte hoch und runter gerannt, bis wir ihn endlich fanden. Julia

## Velotour durch den Sekundarschulkreis

Heute hatten wir die Velotour. Als erstes fuhren wir nach Nussbaumen, später Uesslingen, dann nach Warth-Weiningen und da hatten wir am Begegnungsplatz Mittagessen.

Und während der Fahrt haben wir Gebäude wie ein Funkfeuer oder ein Reservoir gesehen und es sind während der Tour 3 Reifen geplatzt. Die Velotour war cool, aber anstrengend und den Tag werde ich nicht so schnell vergessen. Amir

Als wir bei Remo waren hat seine Mutter Sara, Carla, Laura und mir die Pferde gezeigt. Das fand ich voll nett und cool, weil ich Pferde mag. Wir durften sogar ein Ferkel streicheln und das war so süß. Joana

## Klassen-Chat

Etwa sieben Wochen nach Schulbeginn hatten wir den Klassen-Chat gegründet; es ging keine drei Wochen und es gab Streit in dem Klassen-Chat. Es kam dann soweit, bis die einen, die Streit hatten, den anderen aus dem Chat entfernt haben. Die einen hatten am Morgen über 1000 neue Nachrichten wegen diesem Streit. Als sich dann zwei Leute zum Admin gemacht hatten und Regeln aufgestellt hatten, war das dann geregelt. Remo

## Medientag

Die ersten 2 Lektionen waren über Social Media & Smartphone. Es ging halt um soziale Medien. Dass man keine Bilder weiterschicken soll und was im Internet ist, bleibt auch im Internet. Danach hatten wir FakeNews. Da ging es um gefälschte Informationen. Erica Dienstag 01.10.19 war Medientag und wir haben eine neue Schülerin bekommen. Ich habe mich sehr gefreut 😊. Den Medientag fand ich sehr spannend; ich habe sehr viele Sachen gelernt. Varinja

## Sporttag

Ich hatte als erstes 80 m Sprint. Ich fand es ein bisschen anstrengend, immer vorne zu bleiben. Als ich fertig war mit Rennen, hatte ich 15 Minuten Pause. Das hat mir gut getan. Als nächstes hatte ich Kugelwerfen und ich war eigentlich ziemlich gut mit einem 32 Meter Wurf. Aber am meisten habe ich mich auf Basketball gefreut. Herr Vetterli hat noch ein paar Fotos von uns gemacht, die ziemlich gut aussehen, mal abgesehen davon, dass er ein Schulsozialarbeiter ist und nicht ein professioneller Fotograf ist. Arda

## Besuchstag

Heute hatten wir Besuchsmorgen, das heisst Schule an einem Samstag. 😞

# Jahresrückblicke 1G 19/20

Wir hatten insgesamt 1h 30 Min. Schule, was nicht so lang war, aber was gestört hat, war, dass mehr Personen als erwartet da waren. Nach der 2. Lektion (Zeichnen) hatten wir 35 Minuten lang Pause was 10 Minuten länger als üblich war. Es gab einen feinen Znüni. Der Tag war eigentlich nicht so interessant. Anwiah

## Ausflug Landesmuseum Zürich

Heute machte die ganze erste Sek einen Ausflug nach Zürich. Als erstes besuchten wir ein Museum. In dieser Ausstellung und Führung ging es um Geschenke von heute und früher. Danach sind wir noch ein wenig durch die Gassen geschlendert und haben uns zwei verschiedene Weihnachtsmärkte angeschaut. Bei der Heimreise mit dem Zug haben wir nochmals richtig viel Spass gehabt. Carla

Wir gingen an zwei verschiedene Weihnachtsmärkte. Der erste war ziemlich langweilig und sehr teuer. Ich habe für eine Rivella 5 Franken ausgegeben. Es gab auch einen Baum, dort drauf haben Leute gesungen. Ich habe mich auf Maurus Schultern gesetzt, das war ziemlich lustig. Der zweite Markt war besser: Er hatte mehr Stände. Aber ich hatte kein Geld mehr, weil der andere Markt so teuer war. Aleandro

## Weihnachtsanlass

Zuerst hatten wir normal Schule und dann gingen alle Klassen in den Wald. Auf dem Weg mussten wir ein Rätsel lösen; der Preis war ein ganzes Glas voller Schokoladen-Taler. Wer gewonnen hatte, wurde am Ende aufgelöst. Im Wald assen wir Gerstensuppe, die ich normalerweise nicht gerne habe, aber diese hatte ich gerne. Dazu gab es noch Punsch zu trinken. Wir haben am Schluss als Klasse den 3. Platz gemacht und auf dem Weg nach unten rechneten wir aus, wie viele Schokoladen-Taler dass jeder bekommt. Andrej

## Schülerband in Concert

An einem Donnerstagabend im Januar, das Datum weiss ich jetzt nicht, war die Schülerband 2. und 3. Sek in der Hagschnurer Schüür aufgetreten. Dort konnten Eltern, Verwandte etc. kommen. Man trat dort in kleinen Gruppen auf und sang verschiedene Lieder auf einer Bühne. Anwiah, Remo und ich waren auch gekommen um zuzuschauen. Wir sassen in einer kleinen Ecke und konnten von dort schön zuschauen. Es war sehr schön, den singenden Personen zuzuschauen, weil die 3. Seklerinnen diese Lieder perfekt nachsingen konnten. Nils

## Fernunterricht

Diese Woche durften wir nicht in die Schule, weil ein Virus ausgebrochen ist: der COVID-19. Alle Schulen wurden geschlossen. So mussten wir per eWolke den Unterrichtsstoff erledigen und auch per E-Mail. Wir wurden also fern unterrichtet. Teils hatte es beim Fernunterricht Spass gemacht, denn wenn man die Aufgaben vom Unterricht gut eingeteilt hatte und sie schnell lösen konnte, hatte man für den Rest des Tages keine Aufgaben mehr.

Aber nach einer Zeit war es dann auch einmal langweilig, weil man die Freunde nicht sehen konnte und nicht raus gehen sollte. Céline

Zuerst fand ich den Fernunterricht noch ganz cool, aber am Ende war es nur noch Nerven zerstörend, weil ich es doof fand. Dafür habe ich mich wieder sehr gefreut, wieder normal Schule zu haben. Cédric

## Französischunterricht

Gehen Schluss der Französisch-Lektion stimmte Herr Barth noch ein französisches Kinderlied an. Alle waren amüsiert und wunderten sich, wie gut er singen konnte. Sara